

# **AGB**

## *Allgemeine Geschäftsbedingungen*

### **1. Geltungsbereich**

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen H&H CleanService (nachfolgend „Auftragnehmer“) und deren Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“).

1.2. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt deren Geltung ausdrücklich zu.

1.3. Die AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB) als auch Unternehmern (§ 14 BGB), sofern nicht ausdrücklich differenziert wird.

1.4. maßgeblich ist stets die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

### **2. Vertragsgegenstand und Leistungsumfang**

2.1. Der Auftragnehmer erbringt Reinigungsleistungen, insbesondere Unterhaltsreinigung, Grundreinigung, Sonderreinigung sowie mobile Fahrzeugreinigung (Innen- und Außenreinigung, ggf. wasserlos).

2.2. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus den individuell getroffenen Vereinbarungen.

2.3. Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung zwischen den Parteien.

2.4. Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Erfüllung seiner Pflichten Subunternehmer einzusetzen.

2.5. Bei mobiler Autoreinigung bestimmt ausschließlich der Auftraggeber den Standort des Fahrzeugs und trägt die Verantwortung für eine zulässige Abstellung.

### **3. Vergütung und Zahlungsbedingungen**

3.1. Die Vergütung richtet sich nach dem vereinbarten Stunden-, Pauschal- oder Festpreis, zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

3.2. Rechnungen sind sofort nach Zugang ohne Abzug zahlbar, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

3.3. Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, Verzugszinsen sowie Mahnkosten gemäß gesetzlichen Bestimmungen zu berechnen.

3.4. Zusatzleistungen wie Materialkosten, Spezialmittel oder zusätzliche Anfahrten können gesondert berechnet werden.

3.5. Der Auftragnehmer ist berechtigt, Bargeldlose Zahlung oder Vorkasse zu verlangen, insbesondere bei Neukunden oder mobilen Reinigungsdiensten.

### **4. Pflichten des Auftraggebers**

4.1. Der Auftraggeber stellt sicher, dass die zu reinigende Räume oder Fahrzeuge zum vereinbarten Termin frei zugänglich sind.

4.2. Besondere Hinweise zu empfindlichen Oberflächen, Materialien oder Sicherheitsaspekten müssen dem Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten mitgeteilt werden.

4.3. Für Schäden, die durch fehlende Informationen oder unzutreffende Angaben entstehen, haftet allein der Auftraggeber.

4.4. Der Auftraggeber stellt die notwendigen Rahmenbedingungen wie Strom, Licht oder Zugang sicher, sofern schriftlich nichts anderes vereinbart wurde.

**AGB**  
*Allgemeine Geschäftsbedingungen*

**5. Haftung**

- 5.1. Der Auftragnehmer haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 5.2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den typischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 5.3. Eine Haftung für normale Abnutzungserscheinungen, Verschleiß oder bereits vorhandene Schäden wird ausgeschlossen.
- 5.4. Für Schäden, die durch vom Auftraggeber nicht mitgeteilte Besonderheiten von Materialien entstehen, übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung.
- 5.5. Für Wertgegenstände, Geld, Schmuck oder elektronische Geräte wird nur gehaftet, wenn diese ausdrücklich gesondert übergeben wurden.

**6. Reklamationen und Gewährleistung**

- 6.1. Beanstandungen müssen unverzüglich, spätestens innerhalb von 3 Werktagen nach Durchführung der Reinigung schriftlich gemeldet werden.
- 6.2. Der Auftragnehmer hat zunächst das Recht auf Nachbesserung.
- 6.3. Erst nach zweimalig fehlgeschlagener Nachbesserung kann der Auftraggeber Minderung verlangen.

**7. Kündigung**

- 7.1. Bei Dauerschuldverhältnissen (z. B. regelmäßiger Unterhaltsreinigung) kann der Vertrag mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden.
- 7.2. Eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 7.3. Einzelaufträge können bis 24 Stunden vor Termin kostenfrei storniert werden. Bei späterer Stornierung können bis zu 50 % des Auftragswertes berechnet werden.

**8. Datenschutz**

- 8.1. Der Auftragnehmer erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Vertragsabwicklung gemäß geltenden Datenschutzgesetzen.
- 8.2. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, sofern dies zur Leistungserbringung notwendig ist oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

**9. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

- 9.1. Für Verträge mit Unternehmen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Auftragnehmers.
- 9.2. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

**10. Salvatorische Klausel**

- 10.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- 10.2. Die unwirksame Regelung wird durch eine rechtlich zulässige ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.